

Psalm 26

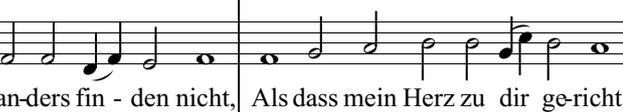
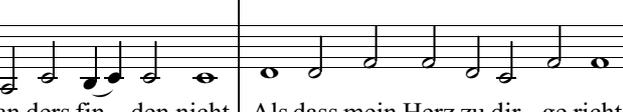
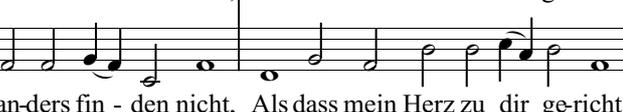
SWV 123

Cornelius Becker
1561 - 1604

1661 Version

Heinrich Schütz
1585 - 1672

<p>Cantus</p>  <p>1. Herr, schaff mir Recht, nimm dich mein an, Du wirst mich ja nicht fal - len lahn,</p>	 <p>Ohn Ur - sach man mich pla - get, Ich hab auf dich ge - wa - get,</p>
<p>Altus</p>  <p>1. Herr, schaff mir Recht, nimm dich mein an, Du wirst mich ja nicht fal - len lahn,</p>	 <p>Ohn Ur - sach man mich pla - get, Ich hab auf dich ge - wa - get,</p>
<p>Tenor</p>  <p>1. Herr, schaff mir Recht, nimm dich mein an, Du wirst mich ja nicht fal - len lahn,</p>	 <p>Ohn Ur - sach man mich pla - get, Ich hab auf dich ge - wa - get,</p>
<p>Bassus</p>  <p>1. Herr, schaff mir Recht, nimm dich mein an, Du wirst mich ja nicht fal - len lahn,</p>	 <p>Ohn Ur - sach man mich pla - get, Ich hab auf dich ge - wa - get,</p>

 <p>Prüf mich, wirst an - ders fin - den nicht,</p>	 <p>Als dass mein Herz zu dir ge - richt.</p>	 <p>Dein Wort hab ich vor Au - gen.</p>
 <p>Prüf mich, wirst an - ders fin - den nicht,</p>	 <p>Als dass mein Herz zu dir ge - richt.</p>	 <p>Dein Wort hab ich vor Au - gen.</p>
 <p>Prüf mich, wirst an - ders fin - den nicht,</p>	 <p>Als dass mein Herz zu dir ge - richt.</p>	 <p>Dein Wort hab ich vor Au - gen.</p>
 <p>Prüf mich, wirst an - ders fin - den nicht,</p>	 <p>Als dass mein Herz zu dir ge - richt.</p>	 <p>Dein Wort hab ich vor Au - gen.</p>

2. Mit Leuten, die nicht richtig sein,
Kann ich nicht einig bleiben,
Ich hass von Grund des Herzens mein
Die gottlos Wesen treiben,
Ich hüte mich vor Missetat,
Mein Seel kömmt nicht in ihren Rat.
Ich will ihr Feind ersterben.

3. Wo dein Wort geht im vollen Schwang,
Lass ich mich gerne finden,
Zu opfern dir, Herr, Lob und Dank,
Dein Wunder zu verkünden,
Die heilig Stätt ist mir die liebste,
Da du dich zu erkennen gibst
Und dein Nam wird geehret.

4. Raff nicht mit weg die Seele mein,
verschon Herr mein in Gnaden,
Wenn dein Gericht wird gehn herein
üb'r die, so grollen Schaden.
Durch ihre Tück han angericht,
mit Lüg'n und mörlichen Gedicht,
nur um ihr's Nutzes willen.

5. Du weißt mein Herz in Unschuld rein,
Drum wirst mir Gnad erzeigen,
Ich halt mich nach dem Willen dein,
Mein Knie für dir ich beuge,
Ich will dich loben, Gott mein Herr,
Und deinen Namen preisen sehr
In der großen Gemeine.

Text in modernisierter Schreibweise